

Ligenspieltag vom 05. Januar 2020

Black Sunday für die Sportunion

1. Mannschaft kommt aus dem Ligakeller nicht raus
2. Mannschaft vorm Klassenerhalt
3. Mannschaft punktet bei Preußen Lünen
4. Mannschaft ohne Chance in Gelsenkirchen
5. Mannschaft verliert am Gysenberg

NRW Liga

Black Sunday im wahrsten Sinne. Der Gast aus Düsseldorf trat in schwarzen Trikots an und zeigte den Unionern die Grenzen auf. Angeführt vom sehr starken Mike Reinert mit 901 Holz, Niklas Sowinski 858 Holz und Dirk Kremer 851 Holz, alle mit Bundesligaeinsätzen in dieser Saison, setzten die heimischen Ruhrstädter mächtig unter Druck.

Bereits im ersten Block konnten Dieter Pütter 822 Holz und Ingo Huszar 823 Holz nicht an ihre guten Zahlen aus der Vergangenheit anknüpfen. Im vollen Spiel bot man zwar Paroli, verlor auf den Räumgassen fast 80 Holz. Und somit waren die Topplätze auf Düsseldorfer Seite.

Im Mittelblock bot Heinz Kirchhoff mit 813 Holz eine passable Leistung, während Emir Cabric mit 773 Holz weit unter seinen Möglichkeiten blieb. Auf Düsseldorfer Seite spielte Heinz Iffland 777 Holz. Damit betrug das Minus bereits knapp 160 Holz.

Im Schlussblock setzten die Ruhrstädter auf Markus Schmid und Carsten Finke. Düsseldorf brachte mit Lothar Komoß 758 Holz und Alfred Gasch 750 Holz. Vielleicht war es doch eine zu hohe Hürde für die Unioner. Markus spielte trotz einer schwachen zweiten Bahn 814 Holz. Carsten kam nicht so in Tritt, wurde mit 825 Holz dennoch Tagesbester auf Seiten der Gastgeber.

Am Ende fehlten dann 27 Holz zum Heimsieg. Es war eines der schwächsten Heimspiele der SUA.

Durch diese nicht eingeplante Heimniederlage hat man nur noch wenig Hoffnung auf den Klassenerhalt. Theoretisch noch möglich, aber nicht bei den nächsten Gegnern Heiligenhaus und Gelsenkirchen. Sie werden es wohl nicht zulassen.

Endstand 4868 : 4895 38 : 40 0 : 3

Westfalenliga

Die 2. Mannschaft hatte den Klassenprimus ESV Münster zu Gast am Kälberweg. Die Vorzeichen waren klar, Heimsieg und das Abstiegsgepenst ist nur noch theoretisch vorhanden. Die Münsteraner traten mit Ralf Lammerding 825 Holz und Peter Tönnies 699 im ersten Block, Thomas Bochtrup 771 Holz und Thorsten van Schelwe 638 Holz im Mittelblock, Klaus Stegemann 790 Holz und Christian Hülsmann 833 Holz im Schlussblock an.

Was hatten die Unioner zu bieten, auch hier merkte man schnell, das wird kein leichtes Unterfangen. Im Eröffnungsblock für Witten heute Markus Schmid, der den verletzten Daniel Pütter vertrat, und Detlef vom Hofe. Detlef tat sich heute sehr schwer und kam nicht

wie gewohnt in Schwung. Bei 744 Holz blieb sein Zählwerk stehen. Markus, schon mit einer Partie in den Beinen, kämpfte sich auf 812 Holz. Man blieb in Front.

Nun sollte der Mittelblock für eine beruhigende Führung sorgen. Die Youngster Timo Huszar 742 Holz und Maurice Meier 735 Holz blieben aber etwas unter ihren Möglichkeiten und somit blieb Spannung im Spiel.

Der Schlussblock mit Volkhard Wenzel und Gereon Meier hatte es nun in der Hand. Volkhard erwischte mit mageren 733 Holz keinen guten Tag. Gereon konnte drei Bahnen seinem Gegner noch folgen, musste auf seiner Schlussbahn ihn ziehen lassen und beendete mit 816 Holz sein Spiel.

Somit blieb der Erfolg auf Unioner Seite. Münster freute sich über den Zusatzpunkt und konnte die Tabellenführung weiter ausbauen.

Endstand 4582 : 4556 37 : 41 2 : 1

Bezirksliga

Die 3. Mannschaft reiste nach Kamen in die Stadthalle zu Preußen Lünen 3.

Der Gastgeber trat ersatzgeschwächt mit zwei Neulingen an, somit hatten die Unioner leichtes Spiel.

Reiner Pris mit 690 Holz und Kay Paulisch 668 Holz konnten auf den für die Wittener nicht leichten Holzbahnen relativ guten Zahlen erspielen. Lutz Klingelberg 616 Holz und Gerd Weitzel mit 635 Holz blieben doch unter ihren Möglichkeiten. Durch den Auswärtssieg konnte der Mittelfeldplatz in der Liga gesichert werden.

Endstand 2265 : 2609 14 : 22 0 : 3

Die 4. Mannschaft reiste auf Schalke. Bei Union Gelsenkirchen 4 konnten die Ruhrstädter mit Marianne Lange 667 Holz, Andreas Jetzlaff 696 Holz, K.-P. Haldimann 498 Holz und Katja Lemke 705 Holz den Gastgebern keine Paroli bieten. Man verlor recht deutlich und verbuchte dieses Spiel als Training für die anstehenden Bezirksmeisterschaften im Januar auf diesen Bahnen.

Endstand 2940 : 2568 25 : 11 3 : 0

Kreisliga

Die 5. Mannschaft trat am Gysenbergpark bei der VSK Herne 5 an. Am späten Sonntagnachmittag spielten Gabi Thiel 444 Holz, Rolf Sieberg 514 Holz, Marianne Lange kurzfristig eingesprungen 632 Holz und Jörg Heppach 642 Holz konnten die Gastgeber aber nicht am Heimsieg hindern.

Endstand 2698 : 2232 24 : 12 3 : 0